

## 2. Monat.      **Februar 1892.**      29 Tage.

| Wochent. | D. | Evang. Kalender | Kath. Kalender |
|----------|----|-----------------|----------------|
| Donn.    | 18 | Concordia       | Simeon         |
| Freitag  | 19 | Susanna         | Leontius       |
| Samst.   | 20 | Eucherius       | Eucherius      |

9. W.                      Von vielerlei Ader; Luc. 8, Ep. 2. Cor. 11.

|         |    |                 |                    |
|---------|----|-----------------|--------------------|
| Sonnt.  | 21 | Serag. Eleonore | Serag. Eleonore, ( |
| Mont.   | 22 | Petri Stuhl.    | P. Stuhl. [Felix   |
| Dienst. | 23 | Reinhard        | Serenus            |
| Mittw.  | 24 | Schalttag       | Schalttag          |
| Donn.   | 25 | Matthias        | Matthias, Apost.   |
| Freitag | 26 | Viktor          | Walpurga           |
| Samst.  | 27 | Nestor          | Nestor             |

10. W.                      Jesus verkündigt seine Leiden; Luc. 18, Ep. 1. Cor. 13.

|        |    |                 |                  |
|--------|----|-----------------|------------------|
| Sonnt. | 28 | Estom. Hektor,  | Estom. Justus, ( |
| Mont.  | 29 | Justus [Leander | Romanus [Leander |

### **Hundertjähriger Kalender.**

Februar. Bis 4. trüb; 5. schön; 6. und 7. sehr unfreundlich; 8. bis 12. große Kälte; 13. warmer Regen, der großes Wasser bringt; 27. bis Ende rauh, windig, Schnee und unfreundlich.

### **Bauernregeln.**

Lichtmehl im Alee, Ostern im Schnee.

Gefriert es in St. Petersnacht, so gefrierts hernach nicht mehr.

St. Mattheis kalt, die Kälte lang anhält.

Wie das Wetter am Aschermittwoch, so soll es die ganze Fastenzeit sein.

Wenn im Hornung die Rucken geigen, müssen sie im Märzgen schweigen, wenn's der Hornung gnädig macht, bringt der Benz den Frost bei Nacht.

Bringt Maria Reinigung Sonnenschein, wird die Kälte hernach noch größer sein.

Zu Lichtmehl steht der Bauer lieber den Wolf im Schafstall, als die Sonne.

Sonnt sich der Dachs in der Lichtmehlwoche, geht auf vier Wochen er wieder zu Locke.